# Artikel zur freien Verwendung (auch auszugsweise)

*3650 Zeichen inkl. Titel und Lead*

«Die Sau rauslassen kann ich nicht mehr»

**An der St. Galler Berufsmesse, die dieses Wochenende stattfindet, informiert «Chance Kirchenberufe» über die vielseitigen und sinnstiftenden Berufe der katholischen Kirche. Die Kampagne sucht mit ehrlichen Videos auf Social Media Nachwuchs. Bei der Herbstkampagne 2022 mit dabei ist eine Pfarreiseelsorgerin aus Goldach SG: Charlotte Küng-Bless spricht im «Beichtstuhl» offen über Sonnen- und Schattenseiten ihres Berufs.**

Eigentlich wollte Charlotte Küng-Bless eine Abrechnung schreiben über die katholische Kirche – wegen derer patriarchalen Strukturen. «Dann sass ich vor dem Computer und merkte: «Hm, so einfach, wie ich mir das vorgestellt hatte, ist es doch nicht. Ich kann nicht einfach den ganzen Betrieb zerfleddern, auch wenn die Strukturen wirklich ‹Kacke› und vor ein paar Jahrhunderten stehen geblieben sind. Denn die Botschaft dahinter ist super und der diakonische Ansatz sehr wertvoll», sagt die Ostschweizer Pfarreiseelsorgerin im Interview mit der Kunstschaffenden Lisa Christ.

Das Gespräch findet in einem angedeuteten Beichtstuhl statt. Auszüge davon werben ab Ende September 2022 als Videos auf Social Media für die Vielseitigkeit und Sinnhaftigkeit der kirchlichen Berufe. Ein längeres Video für den kirchlichen und den schulischen Unterricht vermittelt jungen Menschen ein ehrliches Bild über das Arbeiten in der Kirche.

**Kritische Fragen, ehrliche Antworten**Es ist sehr wichtig, das Wirken in und für die Kirche mit all seinen Vor- und Nachteilen darzustellen. Deshalb setzt «Chance Kirchenberufe» in der aktuellen Kampagne auf das Konzept «Jetzt mal Klartext». Im umfunktionierten Schrank fühlen die beiden Kunstschaffenden Lisa Christ und Renato Kaiser Seelsorgerinnen und Seelsorgern auf den Zahn und sprechen mit ihnen auch für die Schattenseiten des Berufs – und über das zum Teil schlechte Image von kirchlichen Berufen.

«Die Sau rauslassen und sich völlig gehen lassen» könne sie in ihrer Funktion als Pfarreiseelsorgerin nicht mehr, gibt Charlotte im Video zu. Die Mutter von drei kleineren Kindern vermisst aber auch nichts. Sie habe früher genug Action gehabt. Charlotte liebt die Vielseitigkeit und Sinnhaftigkeit ihres Berufs – mit all dem Schwierigen, das er auch mit sich bringe. «Meine Berufung gibt mir ein Stück Heimat.» Zudem gefalle ihr die internationale Vernetzung der katholischen Kirche.

**«Vielleicht ist das extrem naiv»**Die ehemalige Primarlehrerin möchte in ihrem Alltag für andere da sein – und sich auch für die Rechte der Frau in der Kirche stark machen. «Ich möchte nicht tatenlos bleiben, so dass ich guten Gewissens antworten kann, sollten mich meine Kinder dereinst fragen: ‹Du, Mami, warum arbeitest du in einem solchen Verein, in dem die Frauen offiziell diskriminiert werden?› Ich möchte dafür kämpfen, dass nachfolgende Generationen von mehr Offenheit profitieren können», sagt Charlotte.

«Vielleicht ist das extrem naiv, aber ich glaube an das Gute. Ich glaube, dass es immer ein Licht im Dunkeln gibt, ich glaube daran, dass sich auch Schlechtes in Gutes wandeln kann.» «Und das würdest du gerne weitergeben?», fragt Lisa. «Ja, das würde ich gerne weitergeben.»

**Hier gibt es weitere Infos**Besuchen Sie uns an der OBA St. Gallen vom 1. bis 4. September (Stand 3.1.03, Halle 3.1.) Am gemeinsamen Stand der katholischen und reformierten Kirche stellt u.a. «Chance Kirchenberufe» 13 spannende Berufsbilder vor.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.chance-kirchenberufe.ch](http://www.chance-kirchenberufe.ch). Auskunft erteilt Ihnen gerne auch Kampagnenleiter Alex Mrvik-Emmenegger: Telefon 041 419 48 39 oder alex@chance-kirchenberufe.ch

[Hier](https://www.youtube.com/watch?v=4_qpYV642Gw) geht’s zum vollständigen [Video mit Charlotte](https://www.youtube.com/watch?v=4_qpYV642Gw).

### Bilder mit Legenden zur freien Veröffentlichung

*Die Fotos unten finden Sie als Anhang im Begleitmail. Gerne vermitteln wir Ihnen auch Interviewpartnerinnen und -Partner, falls Sie einen eigenen Bericht über Nachwuchs in der katholischen Kirche planen. Kontakt: Corinne Landolt, Tel. 044 388 10 42,* *landolt@weissgrund.ch*

Screenshots aus Klartext-Videos

*«Jetzt mal Klartext»: Lisa Christ im Gespräch mit der Pfarreiseelsorgenden Charlotte Küng-Bless.*

Textposts für die Kampagne auf Social Media

*Mit einem Augenzwinkern machen die Memes der «Chance Kirchenberufe»-Kampagne auf Social Media Werbung für kirchliche Berufe.*